

Nachbericht - Alte Fischaschlingen und Pischelsdorfer Wiesen



Trotz großer Hitze nahmen viele Interessierte an unserer Exkursion teil. Entlang der Alten Fische betrachteten wir die verschiedenen (Feucht)-Wiesentypen. Dabei war auch eine Wiese des Naturschutzbund, wo Norbert Sauberer, Leiter unserer Regionalgruppe Feuchte Ebene-Thermenlinie, im letzten Jahr mehr als 130 Blütenpflanzen kartiert hatte. Eine weiteres Stück Grün, das wir begutachteten, war eine ehemals verbrachte Pfeifengras-Feuchtwiese mit der Sibirischen Schwertlilie, der stark gefährdeten Zotten-Wolfsmilch und der Ungarischen Kratzdistel. Seit dem letzten Jahr pflegen wir sie regelmäßig mit Freiwilligen. Besonders schön in Blüte entdeckten wir den zierlichen Österreichischen Tragant, der in den trockenen Bereichen im Naturschutzgebiet Fischawiesen häufig vorkommt.

Die Feuchtwiesen an den Alten Fischaschlingen sind ein Teil von Projekten, die im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerk NÖ umgesetzt werden. Mehr Infos gibt's [hier](#).